

Montageanleitung für die Fachkraft

VIESMANN

Vitocrossal 200
Typ CM2, 400 bis 620 kW
Gas-Brennwertkessel mit MatriX-Zylinderbrenner



VITOCROSSAL 200



Sicherheitshinweise



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise



Gefahr

Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.

Hinweis

Angaben mit dem Wort *Hinweis* enthalten Zusatzinformationen.



Achtung

Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich ausschließlich an autorisierte Fachkräfte.

- Arbeiten an Gasinstallationen dürfen nur von Installateuren vorgenommen werden, die vom zuständigen Gasversorgungsunternehmen dazu berechtigt sind.
- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Zu beachtende Vorschriften

- Nationale Installationsvorschriften
- Gesetzliche Vorschriften zur Unfallverhütung
- Gesetzlichen Vorschriften zum Umweltschutz
- Berufsgenossenschaftliche Bestimmungen
- Einschlägige Sicherheitsbestimmungen der DIN, EN, DVGW, TRGI, TRF und VDE
 - Ⓐ ÖNORM, EN, ÖVGW G K-Richtlinien, ÖVGW-TRF und ÖVE
 - ⒸH SEV, SUVA, SVGW, SVTI, SWKI, VKF und EKAS-Richtlinie 1942: Flüssiggas, Teil 2

Arbeiten an der Anlage

- Anlage spannungsfrei schalten (z. B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter) und auf Spannungsfreiheit kontrollieren.
- Anlage gegen Wiedereinschalten sichern.
- Bei Brennstoff Gas den Gasabsperrhahn schließen und gegen unbeabsichtigtes Öffnen sichern.

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|-------------------------------|--|----|
| 1. Informationen | Entsorgung der Verpackung | 4 |
| | Symbole | 4 |
| | Bestimmungsgemäße Verwendung | 4 |
| 2. Montagevorbereitung | Abstandsmaße | 6 |
| | Bauteile in Verpackung Wärmedämmung | 7 |
| | ■ Paket Wärmedämmung Teil 1 | 7 |
| | ■ Paket Wärmedämmung Teil 2 | 8 |
| 3. Montageablauf | Heizkessel aufstellen und ausrichten | 9 |
| | Wärmedämmung und Verkleidungsteile anbauen | 10 |
| | ■ Wärmedämm-Mantel Kesselkörper | 10 |
| | ■ Wärmedämm-Matte vorn | 10 |
| | ■ Kesseltüranschlag umbauen | 11 |
| | ■ Kesseltür schließen | 11 |
| | ■ Schienen oben und unten und Stützen für Seitenbleche | 11 |
| | ■ Seitenbleche | 12 |
| | ■ Traverse | 14 |
| | Brenner anbauen | 15 |
| | Seitenbleche vorn anbauen und ausrichten | 16 |
| | Brenner elektrisch anschließen | 17 |
| | ■ Netzanschluss der Anlage | 18 |
| | ■ Anschlussleitungen verlegen | 19 |
| | Brenner gasseitig anschließen | 20 |
| | Weitere Verkleidungsteile anbauen | 21 |
| | ■ Hinterbleche | 21 |
| | ■ Oberbleche | 22 |
| | ■ Vorderbleche und Typenschild | 22 |
| | Regelungsmontage | 23 |
| | Anschlüsse an das Regelungsunterteil | 24 |
| | Heizwasserseitig anschließen | 25 |
| | Sicherheitsanschlüsse erstellen | 25 |
| | ■ Wassermangelsicherung (Wasserstandbegrenzer) | 26 |
| | ■ Entspannungstopf | 26 |
| | ■ Sicherheitsventil | 26 |
| | Abgasseitig anschließen | 26 |
| | ■ Abgasanschluss | 26 |
| | ■ Neutralisationsanlage anschließen | 27 |
| | Inbetriebnahme und Einregulierung | 27 |
| 4. Technische Daten | | 28 |

Entsorgung der Verpackung

Verpackungsabfälle gemäß den gesetzlichen Festlegungen der Verwertung zuführen.

DE: Nutzen Sie das von Viessmann organisierte Entsorgungssystem.

AT: Nutzen Sie das gesetzliche Entsorgungssystem ARA (Altstoff Recycling Austria AG, Lizenznummer 5766).

CH: Verpackungsabfälle werden vom Heizungs-/ Lüftungsfachbetrieb entsorgt.

Symbole

| Symbol | Bedeutung |
|---|--|
|  | Verweis auf anderes Dokument mit weiterführenden Informationen |
|  | Arbeitsschritt in Abbildungen: Die Nummerierung entspricht der Reihenfolge des Arbeitsablaufs. |
|  | Warnung vor Sach- und Umweltschäden |
|  | Spannungsführender Bereich |
|  | Besonders beachten. |
|  | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bauteil muss hörbar einrasten. oder ▪ Akustisches Signal |
|  | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Neues Bauteil einsetzen. oder ▪ In Verbindung mit einem Werkzeug: Oberfläche reinigen. |
|  | Bauteil fachgerecht entsorgen. |
|  | Bauteil in geeigneten Sammelstellen abgeben. Bauteil nicht im Hausmüll entsorgen. |

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät darf bestimmungsgemäß nur in geschlossenen Heizungssystemen gemäß EN 12828 unter Berücksichtigung der zugehörigen Montage-, Service- und Bedienungsanleitungen sowie der Angaben im Datenblatt installiert und betrieben werden. Es ist ausschließlich für die Erwärmung von Heizwasser vorgesehen.

Die gewerbliche oder industrielle Verwendung zu einem anderen Zweck als zur Erwärmung von Heizwasser gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Die bestimmungsgemäße Verwendung setzt voraus, dass eine ortsfeste Installation in Verbindung mit für die bestimmungsgemäße Verwendung zugelassenen Komponenten vorgenommen wird.

Bestimmungsgemäße Verwendung (Fortsetzung)

Jede andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Daraus resultierende Schäden sind von der Haftung ausgeschlossen.

Darüber hinausgehende Verwendung ist vom Hersteller fallweise freizugeben.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der Wartungs- und Prüfintervalle.

Abstandsmaße

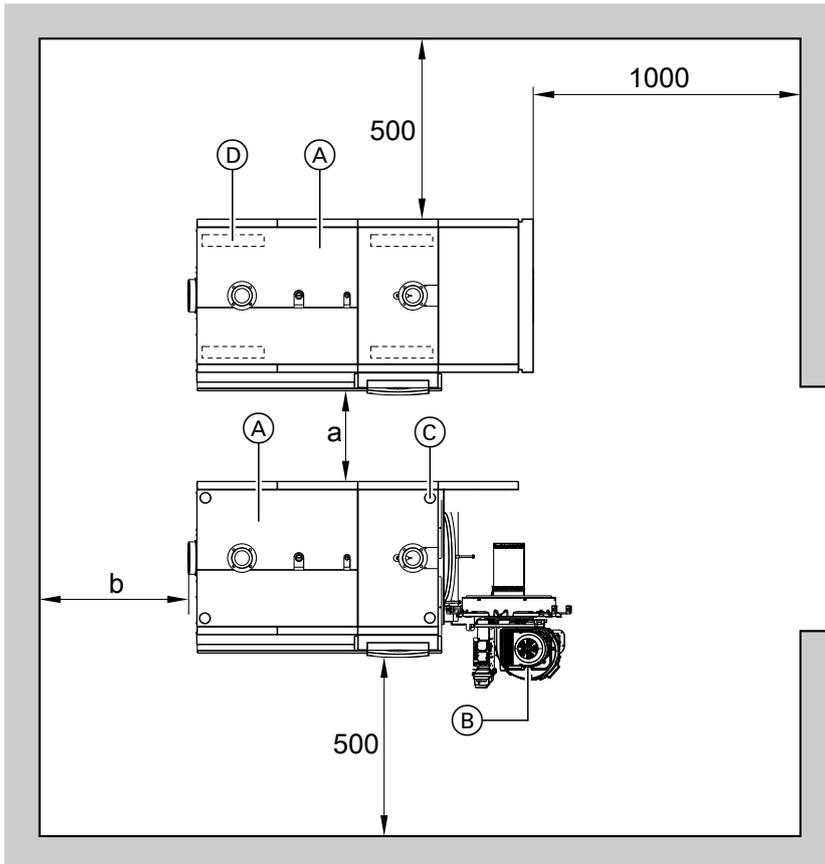


Abb. 1

- Ⓐ Heizkessel
- Ⓑ Brenner

- Ⓒ Schallabsorbierende Stellfüße (Zubehör)
- Ⓓ Schallabsorbierende Kesselunterlagen (Zubehör)

Maß a: 500 mm

Maß b: 700 mm

Maß a und b bei Verwendung von Viessmann Zubehör für Zweikesselanlagen:

 Montageanleitung Abgassammelführung

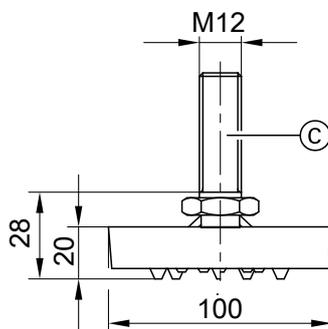


Abb. 2

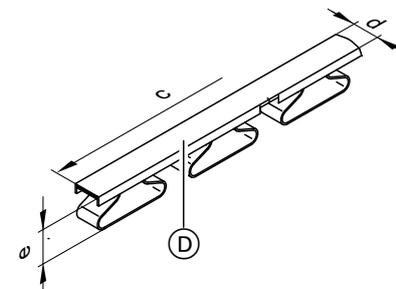


Abb. 3

Abstandsmaße (Fortsetzung)

| Nenn-Wärmeleistung | kW | 400 | 500 | 620 |
|---|----------|-------|-------|-----|
| Schallabsorbierende Stellfüße | | | | |
| Zul. Belastbarkeit | kg | 1000 | | |
| Anzahl | Stück | 4 | | |
| Schallabsorbierende Kesselunterlagen | | | | |
| Zul. Belastbarkeit | kg | 1500 | 1750 | |
| c (vorn) /Anzahl | mm/Stück | 375/2 | 500/2 | |
| c (hinten) /Anzahl | mm/Stück | 375/2 | 375/2 | |
| d | mm | 30 | | |
| e (unbelastet) | mm | 42 | | |
| e (belastet) | mm | 37 | | |

Bauteile in Verpackung Wärmedämmung

Wärmedämmung und Verkleidung werden in 2 Paketen geliefert. Folgend sind die Bauteile aufgeführt, die sich in den einzelnen Paketen befinden.

Paket Wärmedämmung Teil 1

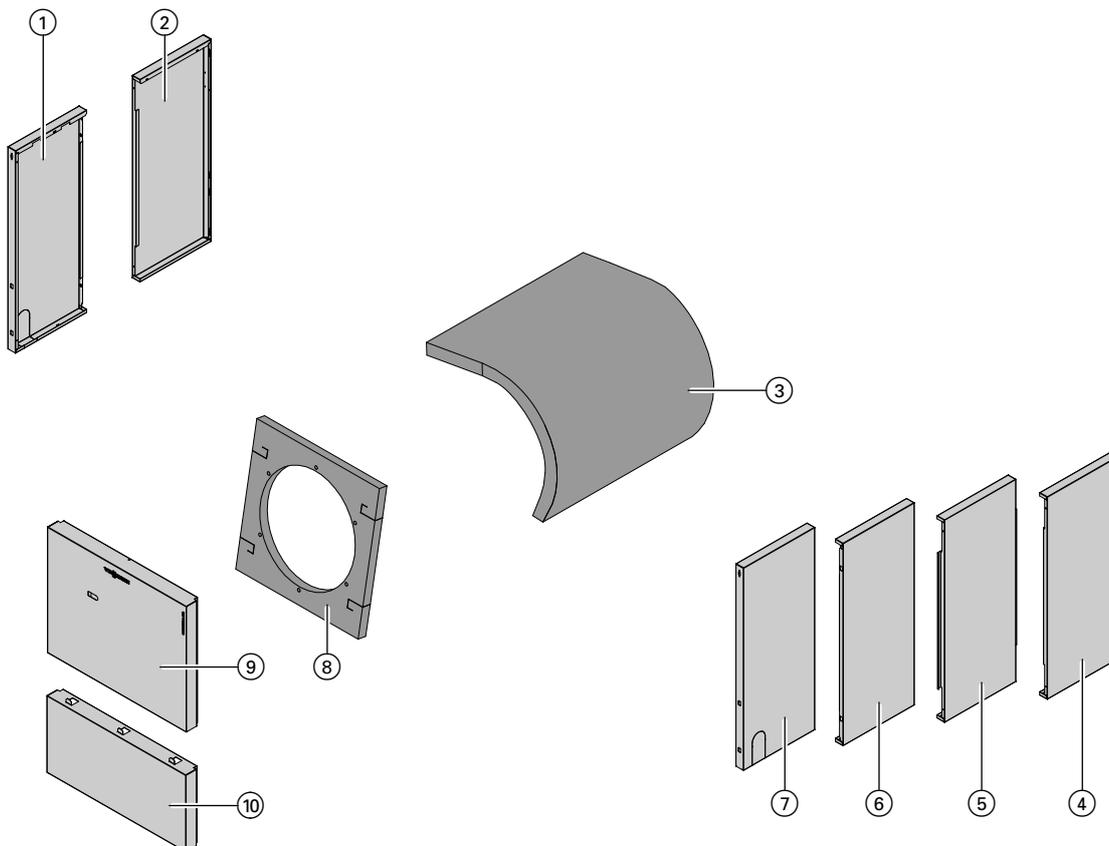


Abb. 4

- | | |
|-----------------------------|---------------------------|
| ① Seitenblech links vorn | ⑥ Seitenblech |
| ② Seitenblech links hinten | ⑦ Seitenblech rechts vorn |
| ③ Wärmedämm-Mantel | ⑧ Wärmedämm-Matte vorn |
| ④ Seitenblech rechts hinten | ⑨ Vorderblech oben |
| ⑤ Seitenblech Mitte | ⑩ Vorderblech unten |

Paket Wärmedämmung Teil 2

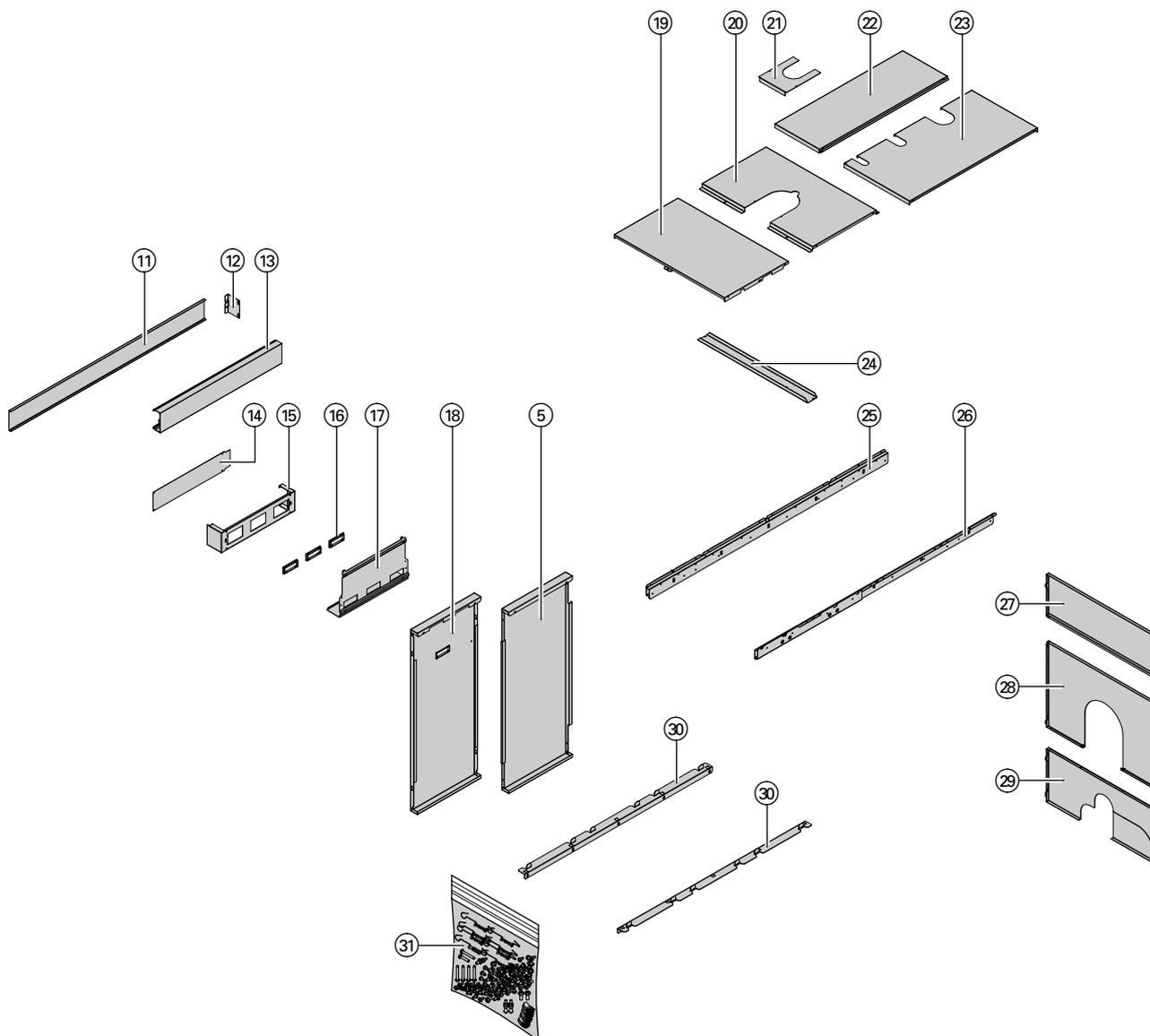


Abb. 5

- | | |
|---------------------------|-------------------------------|
| ⑤ Seitenblech Mitte | ⑳ Abdeckblech |
| ⑪ Leitungskanal Unterteil | ㉑ Oberblech links hinten |
| ⑫ Kanalhalter | ㉒ Oberblech rechts hinten |
| ⑬ Leitungskanal Oberteil | ㉓ Traverse |
| ⑭ Konsolenblende | ㉔ Schiene oben links |
| ⑮ Konsole | ㉕ Schiene oben rechts |
| ⑯ Kantenschutz | ㉖ Hinterblech oben |
| ⑰ Konsolenrückwand | ㉗ Hinterblech Mitte |
| ⑱ Seitenblech Regelung | ㉘ Hinterblech unten |
| ⑲ Oberblech vorn | ㉙ Schiene unten |
| ㉀ Oberblech Mitte | ㉚ Tüte mit Befestigungsteilen |

Heizkessel aufstellen und ausrichten

Benötigte Teile:

- Stellschrauben (A) liegen dem Heizkessel bei.

! Achtung

- Beschädigung des Abgasanschlusses kann zu Undichtheiten führen.
Heizkessel nicht am Abgasanschluss anheben oder bewegen.

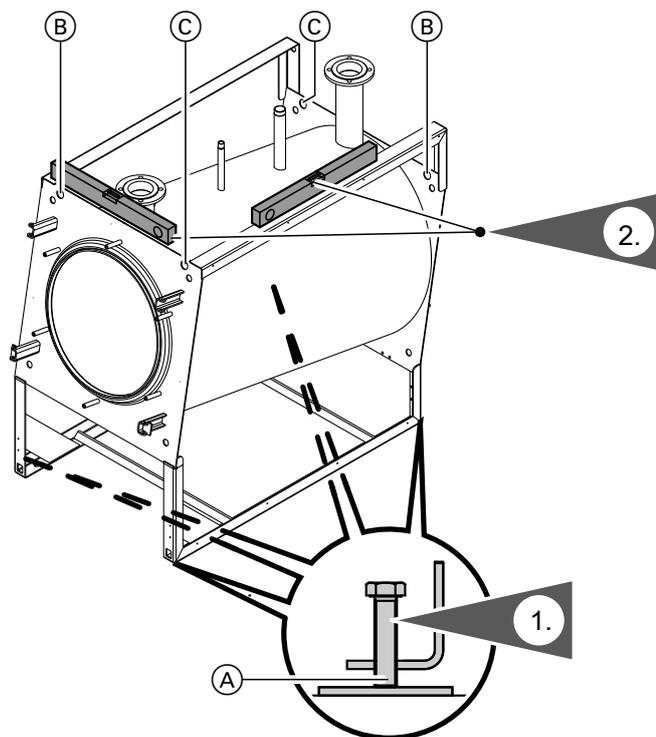


Abb. 6

Hinweis

Zum Einhängen des Ladegeschirrs sind die Löcher (B) oder (C) in den Kesselböden zu benutzen.

1. Stellschrauben (A) von oben in die Fußschielen schrauben.

Hinweis

Falls der Heizkessel ebenerdig aufgestellt wird, muss ein geeigneter Kondenswasserablauf (max. 50 mm über dem Boden) im Aufstellraum vorhanden sein.

2. Heizkessel waagrecht ausrichten. Ein besonderes Fundament ist nicht erforderlich.

Hinweis

Wir empfehlen, den Heizkessel auf **schallabsorbierende Stellfüße** (Zubehör) zu stellen. Stellfüße von unten in die Fußschielen schrauben.

Wärmedämmung und Verkleidungsteile anbauen

Wärmedämm-Mantel Kesselkörper

Benötigte Teile:

- Wärmedämm-Mantel ③ aus Paket Wärmedämmung Teil 1
- Spannfedern aus Tüte mit Befestigungsteilen ③¹ aus Paket Wärmedämmung Teil 2

Hinweis

Bei raumluftunabhängigem Betrieb Zuluftleitung vor Anbau der Wärmedämm-Bleche montieren.

 Montageanleitung Zubehör für raumluftunabhängigen Betrieb

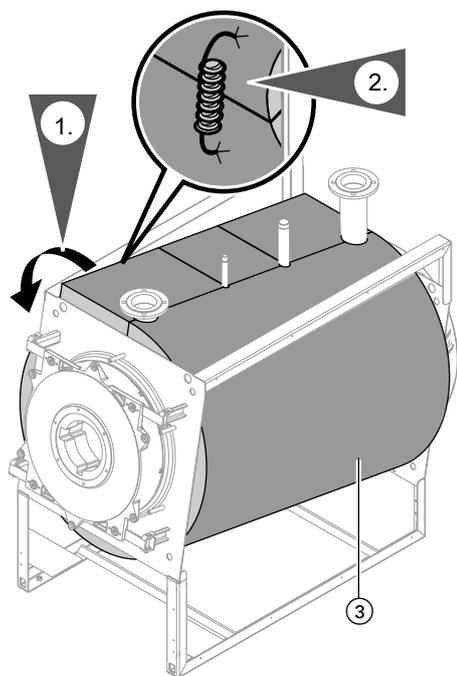


Abb. 7

Wärmedämm-Matte vorn

Benötigte Teile aus Paket Wärmedämmung Teil 1:

- Wärmedämm-Matte vorn ⑧



Achtung

Die rückfallende Kesseltür kann zu Beschädigungen und Verletzungen führen. Kesseltür nach Aufklappen gegen Rückfallen sichern.

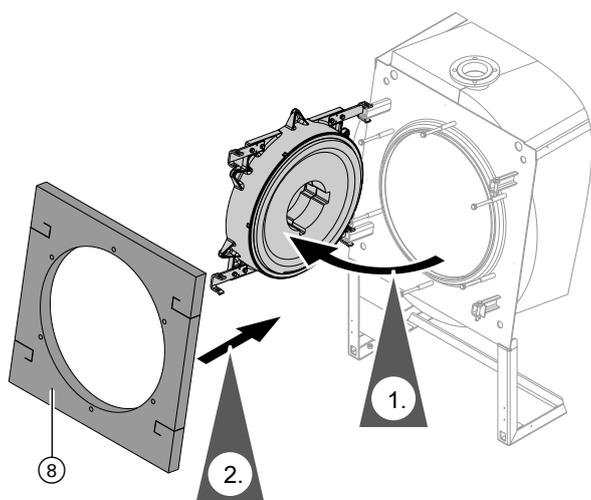


Abb. 8

Kesseltüranschlag umbauen

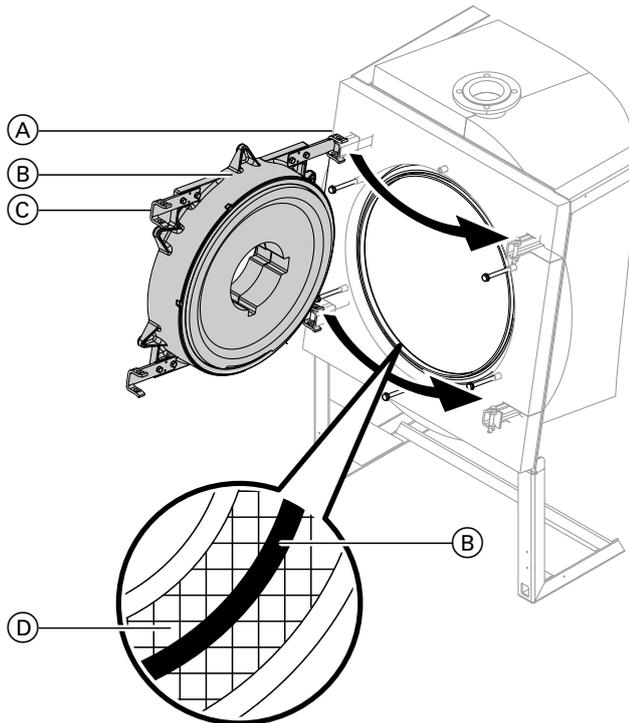


Abb. 9

Der Umbau des Kesseltüranschlags erfolgt durch Versetzen der Bolzen (A) auf die rechte Seite. Der Dichtrahmen (B) muss bei geschlossener Kesseltür mittig auf die Dichtung (D) der Kesseltür drücken. Ggf. Haltebügel (C) richten

Kesseltür schließen

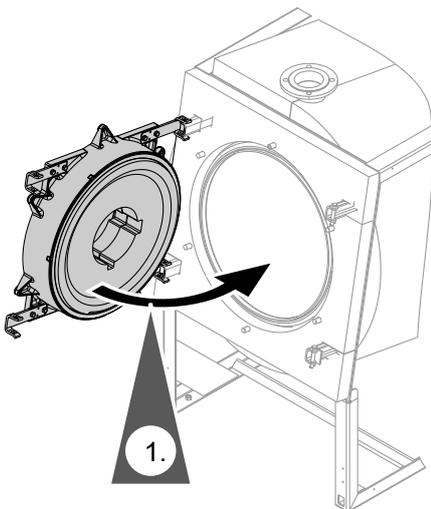


Abb. 10

Schienen oben und unten und Stützen für Seitenbleche

Benötigte Teile aus Paket Wärmedämmung Teil 2:

- Schiene oben links (25)
- Schiene oben rechts (26)
- Schienen unten (30)
- Schrauben aus Tüte mit Befestigungsteilen (31)
- Stützen (32) liegen dem Heizkessel bei

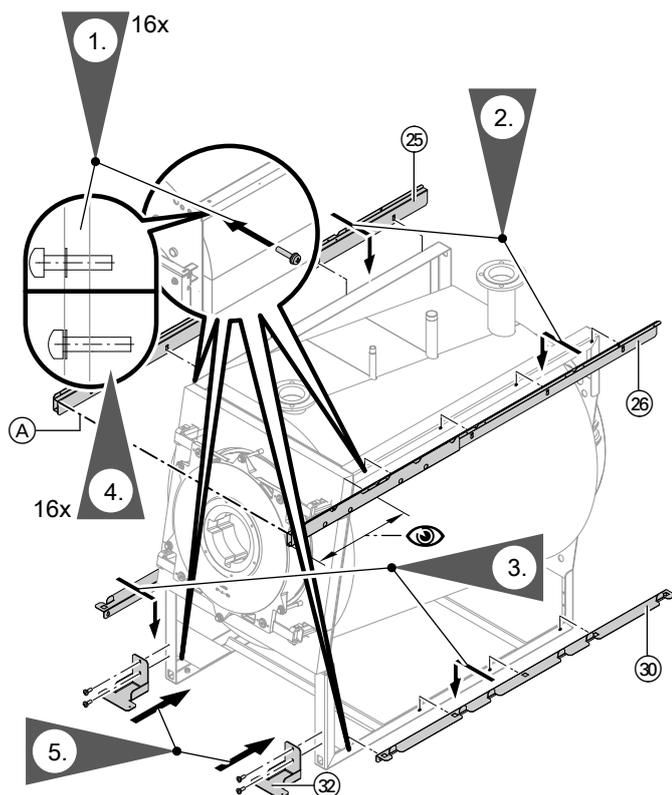


Abb. 11

5. Stützen am Fußgestell mit je 2 Schrauben M 6 x 16 lose vormontieren.

Hinweis

Die oberen Schienen müssen vorn fluchten (siehe A).
Fußschienen müssen nach hinten überstehen.

Seitenbleche

Benötigte Teile aus Paket Wärmedämmung Teil 1:

- Seitenblech Mitte ⑤
- Seitenblech rechts hinten ④
- Seitenblech links hinten ②
- Seitenblech ⑥

Benötigte Teile aus Paket Wärmedämmung Teil 2:

- Seitenblech Mitte ⑤
- Seitenblech Regelung ⑱
- Schrauben aus Tüte mit Befestigungsteilen ⑳

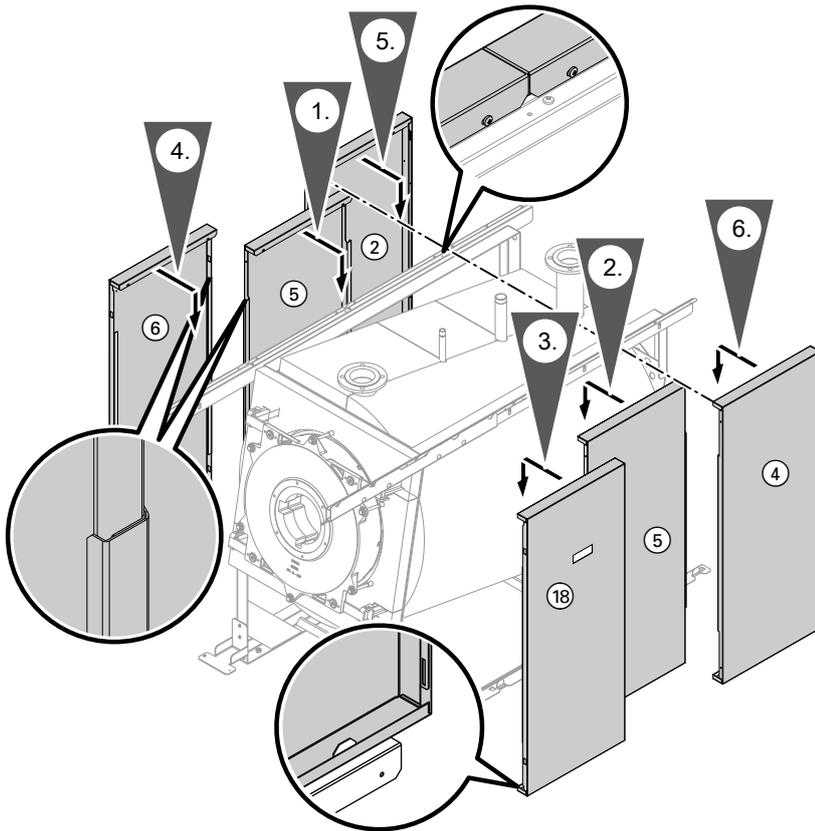


Abb. 12

Hinweis

Regelung kann wahlweise rechts oder links angebaut werden.

Entsprechend ist das Seitenblech Regelung entweder rechts oder links anzubauen.

Seitenbleche mit je 2 Schrauben 4,8 an den oberen Schienen anschrauben.

Traverse

Benötigte Teile aus Paket Wärmedämmung Teil 2:

- Traverse (24)
- Schrauben aus Tüte mit Befestigungsteilen (31)

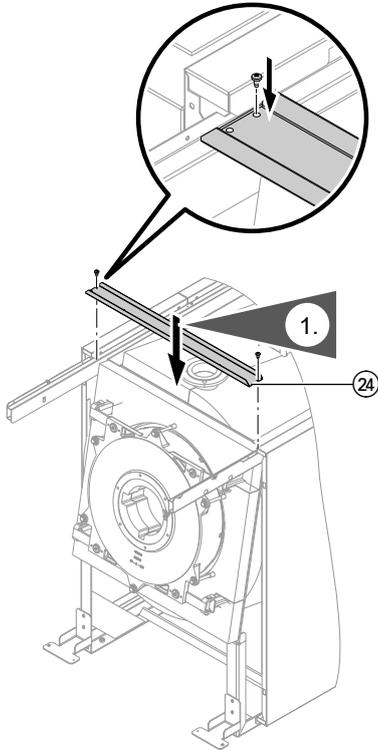


Abb. 13

Brenner anbauen

Hinweis

Alle zum Anbau erforderlichen Teile liegen in der Verpackung des Brenners.

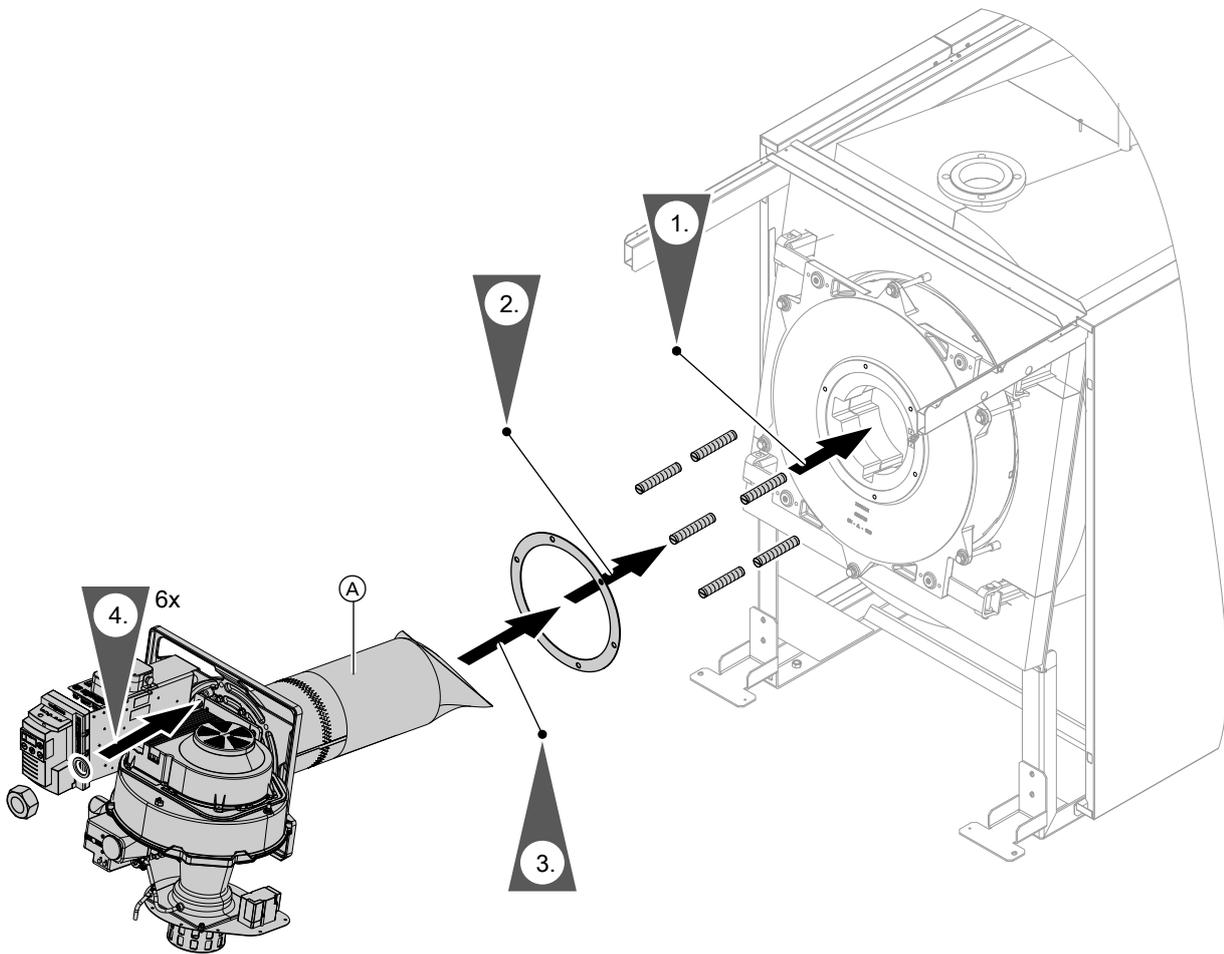


Abb. 14

Ⓐ Folienschutzschlauch



Gefahr

Bei Arbeiten mit Hochtemperatur-Dämmstoffen, die Zirkonium bzw. Aluminiumsilikat-Keramikfasern enthalten, kann es zu Faserstaubentwicklung kommen. Diese Faserstäube können Gesundheitsschäden hervorrufen. Eine Anpassung oder Austausch der Dämmung darf nur durch geschultes Personal erfolgen. Geeignete Schutzkleidung, insbesondere Atemschutz und Schutzbrille tragen.



Gefahr

Herausstehende Seitenschiene können Stoßverletzungen verursachen. Vorsichtig arbeiten, ggf. kurzzeitig farbiges Band über die Seitenschiene hängen.



Achtung

Verunreinigungen am Flammkörper können zu Funktionsstörungen führen. Beim Einbau des Flammkörpers darauf achten, dass keine Fasern vom Wärmedämmblock am Flammkörper haften bleiben.



Achtung

Unsachgemäßer Einbau des Flammkörpers kann zu Verunreinigungen des Brennraums führen. Darauf achten, dass der Brennraum jederzeit frei von Wärmedämmblock-Fasern gehalten wird.

Hinweis

Zum Schutz des Flammkörpers: Nachdem Flammkörper durch die Kesseltür geführt wurde, Folienschutzschlauch entfernen.

Brenner anbauen (Fortsetzung)

1. 6 Stiftschrauben M 12 in die Kesseltür schrauben.
2. Dichtung aufstecken.
3. Brenner an die Kesseltür setzen, dabei den Flammkörper vorsichtig durch die Öffnung führen.

Hinweis

Montage des Brenners durch 2 Personen oder mit Hebelmittel.

Auf Elektroden und Flammkörper achten, nicht beschädigen.

4. 6 Muttern M 12 mit einem Anzugsdrehmoment von min. 18 Nm über Kreuz anziehen.
5. Kesseltür öffnen, dazu 6 Schrauben M 12 an der Kesseltür lösen.

6. Spalt zwischen Flammkörper und Wärmedämmblock der Kesseltür mit Flammrohrabdichtung verschließen.

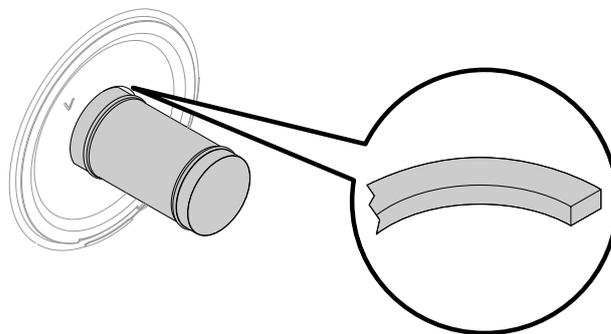


Abb. 15

7. Flammkörperschutz (A) entfernen.
8. Elektrodenabstand (siehe Serviceanleitung) und Flammkörperoberfläche auf Beschädigung prüfen.
9. Kesseltür schließen und 6 Schrauben M 12 an der Kesseltür gleichmäßig und über Kreuz anziehen. Anzugsdrehmoment: 40 Nm

Seitenbleche vorn anbauen und ausrichten

Benötigte Teile aus Paket Wärmedämmung Teil 1:

- Seitenblech rechts vorn (7)
- Seitenblech links vorn (1)

Benötigte Teile aus Paket Wärmedämmung Teil 2 (Tüte mit Befestigungsteilen (31)):

- Befestigungsclips (33)
- Schrauben

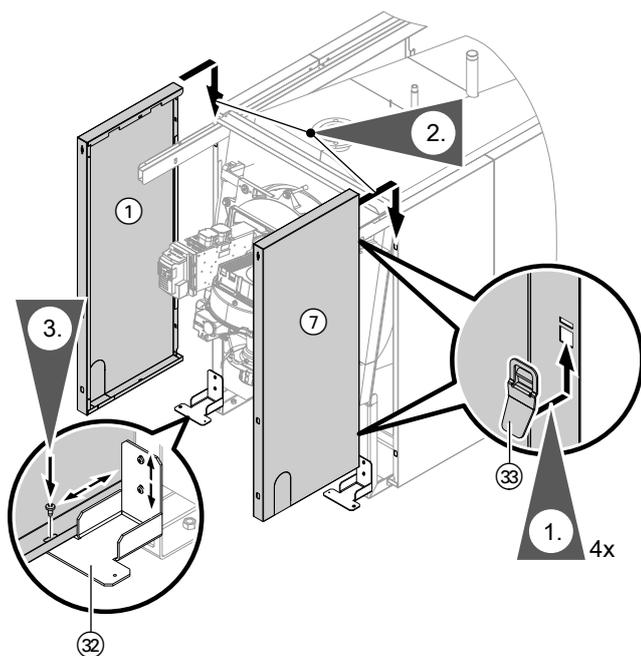


Abb. 16

Seitenbleche vorn anbauen und ausrichten (Fortsetzung)

- Nach dem Einhängen der Seitenbleche Stützen ③ so ausrichten, dass die Bleche zu den anderen fluchten. Schrauben an den Stützen festdrehen. Seitenbleche mit je 1 Schraube M 6 x 10 an die Stützen schrauben.

Brenner elektrisch anschließen

Hinweis

Alle Leitungen und Abgastempersensor liegen dem Leitungssatz bei.

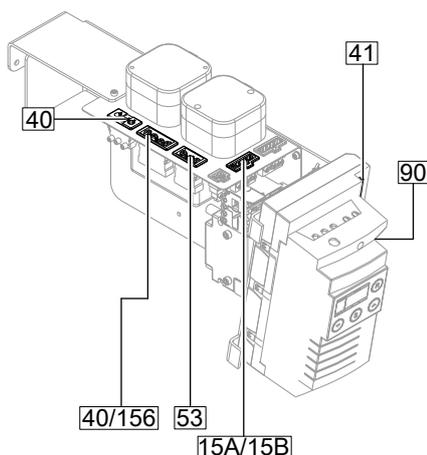


Abb. 17

| | |
|---------|---|
| 15A/15B | Abgastempersensor |
| 40 | Netzanschlussleitung |
| 40/156 | Anschlussleitung Regelung |
| 41 | Brennerleitung |
| 53 | Anschluss Drehklappe (nur bei Abgassammelführung/Zubehör) |
| 90 | Brennerleitung Modulation |

Bei Verwendung der Abgassammelführung für Zweikesselanlage (Zubehör):

Montageanleitung Abgassammelführung für Zweikesselanlage



Achtung

Heiße Bauteile können elektrische Leitungen beschädigen.

Elektrische Leitungen nicht in der Nähe heißer Bauteile verlegen. Alle elektrischen Leitungen mit Leitungsbindern sichern.

- Brennerleitungen zum Brenner führen. Falls erforderlich Zugentlastungen oder Leitungsbindern verwenden.
- Brennerleitung 41 und Brennerleitung Modulation 90 am Feuerungsautomaten einstecken.
- Anschlussleitung Regelung 40/156, Leitung Abgastempersensor 15A/15B und Netzanschlussleitung 40 brennerseitig in die Kupplungen am Halteblech einstecken.
- Anschlussleitung Regelung 40/156 und Brennerleitung Modulation 90 an der Regelung einstecken.

Hinweis

Verlegung der Anschlussleitungen siehe Seite 19.

Hinweis

230 V-Leitungen und Kleinspannungsleitungen getrennt verlegen.

Netzanschluss der Anlage

- ! Achtung**
 Der Netzanschluss der Anlage erfolgt an der Leitung mit Stecker **40**. Der Netzanschluss der Regelung erfolgt, entgegen den Angaben in der Montageanleitung der Regelung, über die Anschlussleitung **40/156**.

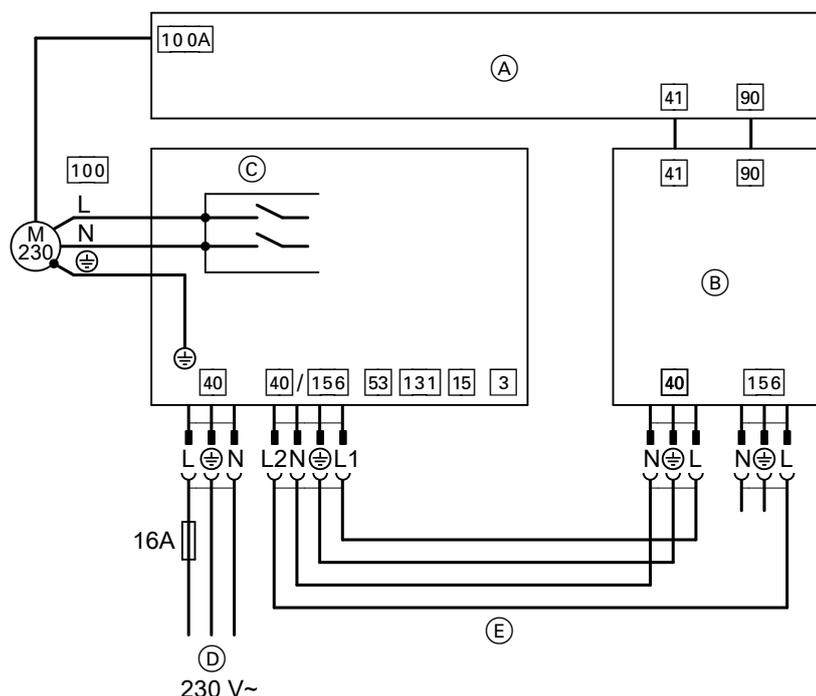


Abb. 18

- (A) Brennersteuerg r t
- (B) Regelung des Heizkessels
- (C) Halblech mit Netzfilter
- (D) Netzanschluss (Leitung mit Stecker **40**)
- (E) Anschlussleitung **40/156**

Netzanschlussleitung mit Stecker **40** an die Stromversorgung anschließen.

Weitere Angaben zum Netzanschluss:

 Montageanleitung Regelung

- ! Gefahr**
 Falsche Adernzuordnung kann zu schweren Verletzungen durch elektrischen Strom und zu Geräteschäden führen.
 Adern „L 1“ und „N“ nicht vertauschen.
 L1: braun
 N: blau

Die permanente Stromversorgung (Netzanschlussleitung mit Stecker **40**) muss so angeschlossen sein, dass sie über den Hauptschalter ausgeschaltet werden kann.

Bei eingeschaltetem Hauptschalter liegt Netzspannung an bis zum Sch tz der Netzfiltereinheit und bis zur Regelung.

Die Anschlussleitung des Brennergebl ses ist spannungsfrei, sobald die Regelung ausgeschaltet wird.

Anschlussleitungen verlegen

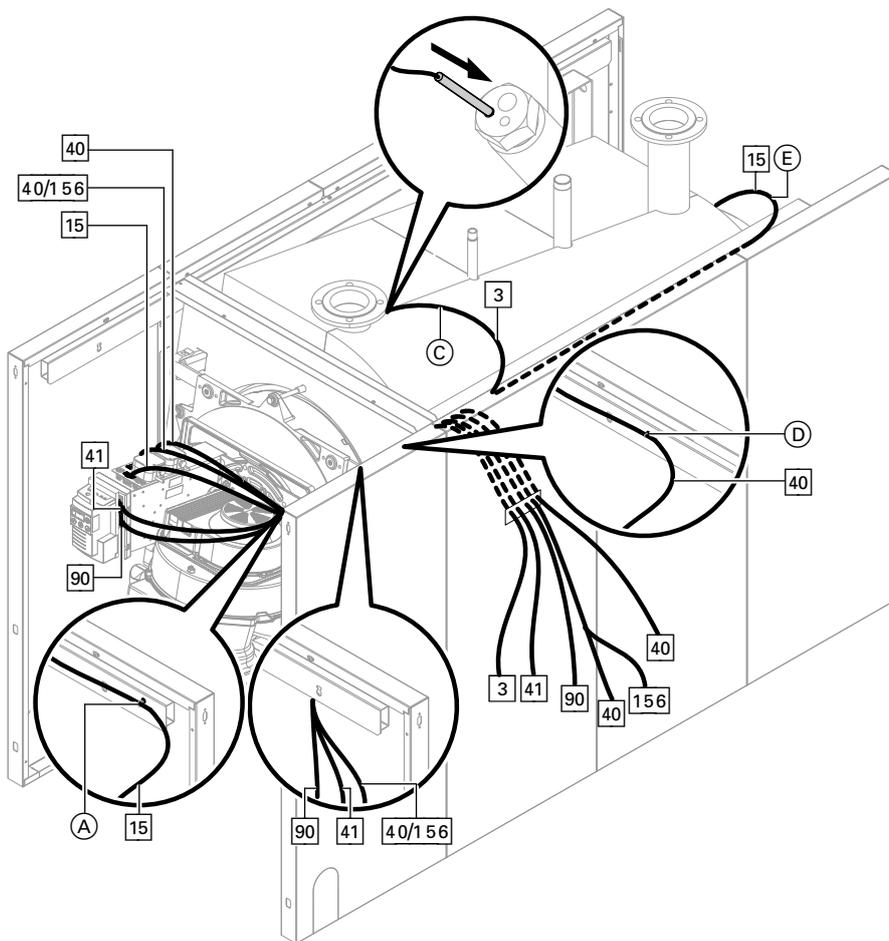


Abb. 19

- 3 Kesseltemperatursensor
(liegt der Regelung bei)
- 15 Abgastemperatursensor
- 40 Netzanschlussleitung

- 40/156 Anschlussleitung Regelung
- 41 Brennerleitung
- 90 Brennerleitung Modulation

Hinweis

230 V-Leitungen und Kleinspannungsleitungen getrennt verlegen.

Hinweis zu (D)

Mit einsteckbaren Leitungshaltern unterhalb der Kopfschiene verlegen.

Hinweis zu (A)

Mit einsteckbaren Leitungshaltern an Kopfschiene verlegen.

Hinweis zu (E)

Zum Abgassammelkasten verlegen.

Hinweis zu (B)

Gebündelt mit einsteckbaren Leitungshaltern unterhalb der Kopfschiene verlegen.

Hinweis zu (C)

Oberhalb der Wärmedämmung zur Tauchhülse verlegen.
Kesseltemperatursensor so weit wie möglich in die Tauchhülse schieben.

Brenner gasseitig anschließen

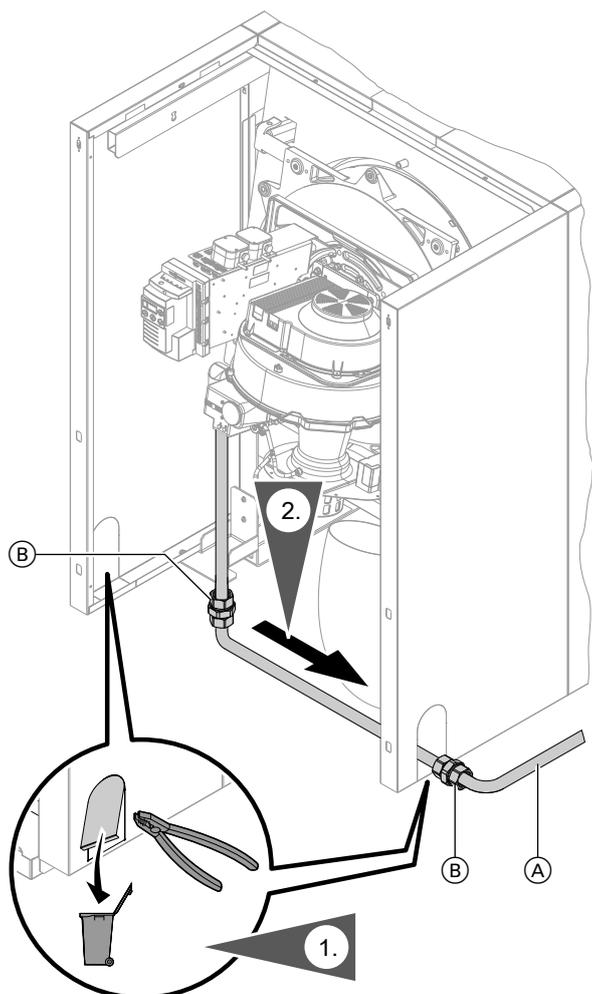


Abb. 20

Hinweis

Eine Verschraubung für den Anschluss des Gasrohrs am Gaskombiregler liegt bei.

Hinweis

2. bauseitige Verschraubung im Gasanschlussrohr ist erforderlich, damit Brenner in Wartungsposition gebracht werden kann.

1. Ausschnitt für Gasanschlussrohr (A) im vorderen Seitenblech wahlweise links oder rechts öffnen.

Hinweis

Zur einfacheren Wartung wahlweise in den Bereichen (B) eine Möglichkeit zur Trennung des Gasanschlussrohrs vorsehen.

2. Gasanschluss nach TRGI 2008 bzw. TRF 2012 erstellen.
 - (A) Gasanschluss nach ÖVGW-TR Gas 1996 und den regionalen Bauordnungen erstellen.
 - (CH) Gasanschluss nach SVGW erstellen.

Hinweis

In die Gasleitung muss entsprechend der Feuerungsverordnung eine thermisch auslösende Absperrvorrichtung (TAE) und außerhalb des Heizkessels eine manuelle Gasabsperrvorrichtung (nicht im Lieferumfang) eingebaut sein.

Verunreinigungen in der Gasleitung

Bei Verunreinigungen, z. B. durch alte Leitungen mit Korrosionsprodukten, empfehlen wir einen Gasfilter in die Zuleitung zu installieren.

Hinweis zum Betrieb mit Flüssiggas!

Wir empfehlen bei der Aufstellung des Heizkessels in Räumen unter Erdgleiche den Einbau eines externen Sicherheitsmagnetventils.



Achtung

Mechanisch belastete Gas-Anschlussleitungen führen zu Undichtheit und Geräteschäden.

Gasanschluss am Brenner last- und momentfrei halten.

| Gasart | Nenn-Anschlussdruck | | Max. zul. Anschlussdruck | |
|------------|---------------------|--------|--------------------------|--------|
| | in mbar | in kPa | in mbar | in kPa |
| Erdgas | 20 | 2 | 50 | 5 |
| Flüssiggas | 50 | 5 | 57,5 | 5,75 |

| Nenn-Wärmeleistung P_{\max} (50/30 °C) in kW | Nenn-Wärmebelastung Q_{\max} (H _i) in kW | Gasanschluss |
|--|--|--------------|
| 400 | 381 | R 1¼ |
| 500 | 474 | R 1½ |
| 620 | 593 | R 1½ |

Brenner gasseitig anschließen (Fortsetzung)

3. Dichtheitsprüfung durchführen.

Hinweis

Zur Dichtheitsprüfung nur geeignete und zugelassene Lecksuchmittel (EN 14291) und Geräte verwenden.

Lecksuchmittel mit ungeeigneten Inhaltsstoffen (z. B. Nitrite, Sulfide) können zu Materialschäden führen.

Rückstände von Lecksuchmitteln nach der Prüfung entfernen.



Achtung

Überhöhter Prüfdruck führt zu Schäden an Brenner und Gaskombiregler.

Max. Prüfdruck 150 mbar/15 kPa.

Bei höherem Druck für Lecksuche Brenner und Gaskombiregler von der Hauptleitung trennen (Verschraubung lösen).

Für Schäden, die durch erhöhten Prüfdruck entstehen, entfällt die Gewährleistung.

4. Gasleitung entlüften.



Gefahr

Austretendes Gas kann zu Explosionen führen, die schwerste Verletzungen zur Folge haben.

Gasleitung **nicht** über den Brennraum des Heizkessels entlüften.

Weitere Verkleidungsteile anbauen

Hinterbleche

Benötigte Teile aus Paket Wärmedämmung Teil 2:

- Hinterblech unten (29)
- Hinterblech Mitte (28)
- Hinterblech oben (27)
- Schrauben aus Tüte mit Befestigungsteilen (31)

Hinweis

Bei raumluftunabhängigem Betrieb Teil (A) aus Hinterblech unten (29) ausbrechen.



Montageanleitung Zubehör für raumluftunabhängigen Betrieb

Hinweis

Je nach Ausführung (Edelstahl oder Kunststoff) kann der Abgaskasten von der Darstellung abweichen.

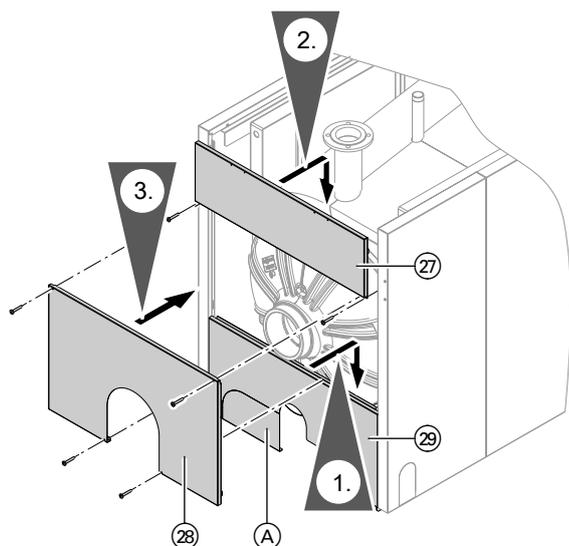


Abb. 21

Oberbleche

Benötigte Teile aus Paket Wärmedämmung Teil 2:

- Oberblech Mitte (20)
- Abdeckblech (21)
- Oberblech vorn (19)
- Oberblech links hinten (22)
- Oberblech rechts hinten (23)
- Schrauben aus Tüte mit Befestigungsteilen (31)

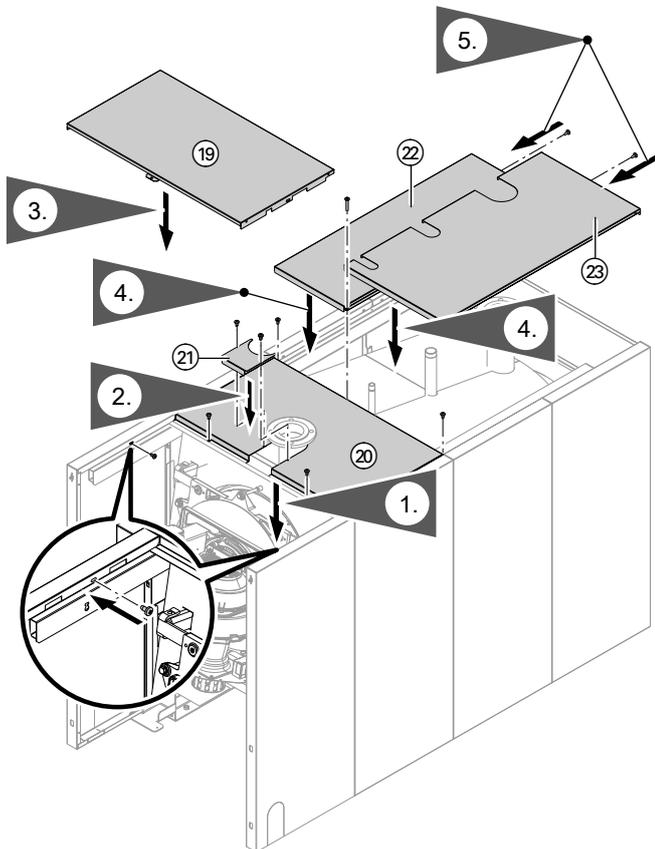


Abb. 22

1. Oberblech Mitte (20) vorn mit 2 Schrauben 4,8 an die Traverse und hinten links und rechts mit je 1 Schraube 4,8 an die Kopfschiene schrauben.
2. Abdeckblech (21) mit Schrauben 4,8 an die Traverse schrauben.
3. Oberblech vorn (19) mit 2 Schrauben M 6 x 10 an die vorderen Seitenbleche schrauben.
4. Oberblech links hinten (22) einlegen, dann Oberblech rechts hinten (23) einlegen und beide Oberbleche mit 1 Schraube 4,8 x 38 in der Mitte mit Oberblech Mitte verschrauben.
5. Oberblech rechts/links hinten mit je 1 Schraube 4,8 an das Hinterblech oben schrauben.

Vorderbleche und Typenschild

Benötigte Teile aus Paket Wärmedämmung Teil 1:

- Vorderblech unten (10)
- Vorderblech oben (9)

Benötigte Teile aus Tüte mit Befestigungsteilen (31)
Paket Wärmedämmung Teil 2:

- Fassonschraube (34)
- Befestigungsclips (33)
- Schrauben

Weitere Verkleidungsteile anbauen (Fortsetzung)

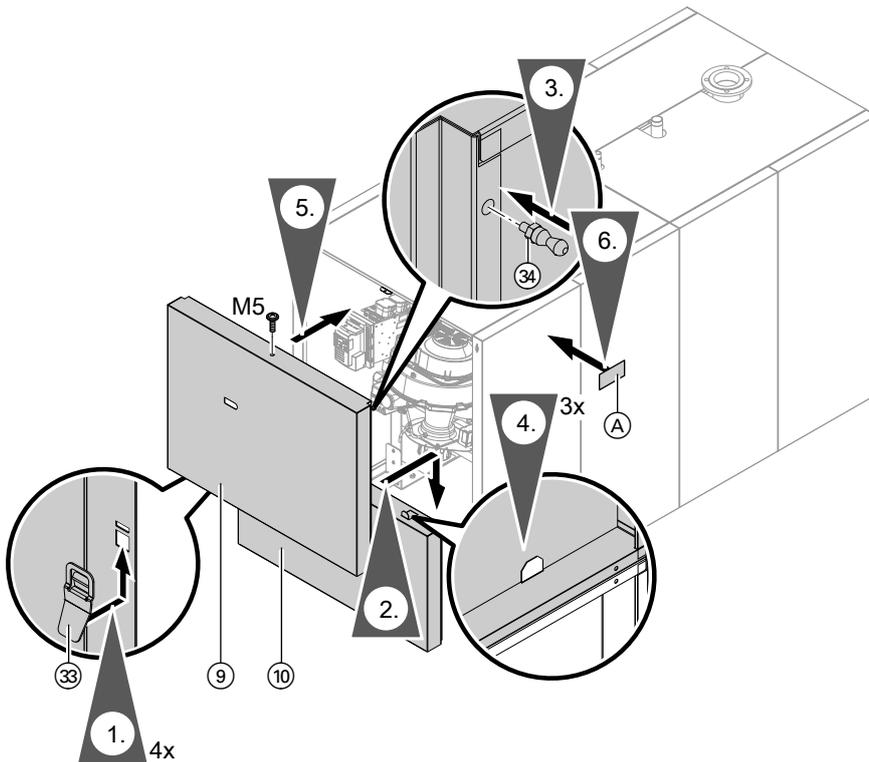


Abb. 23

(A) Typenschild

5. Vorderblech oben (9) oben anschlagen, sodass die Fassonschraube (34) in den Seitenblechen einrasten. Mit Schraube M 5 anschrauben.

Hinweis

Display des Feuerungsautomaten so ausrichten, dass es im Sichtfenster des Vorderblechs lesbar ist.

Regelungsmontage

Benötigte Teile aus Paket Wärmedämmung Teil 2:

- Leitungskanal Oberteil (13)
- Leitungskanal Unterteil (11)
- Konsole (15)
- Konsolenrückwand (17)
- Konsolenblende (14)
- Kanalhalter (12)
- Schrauben aus Tüte mit Befestigungsteilen (31)

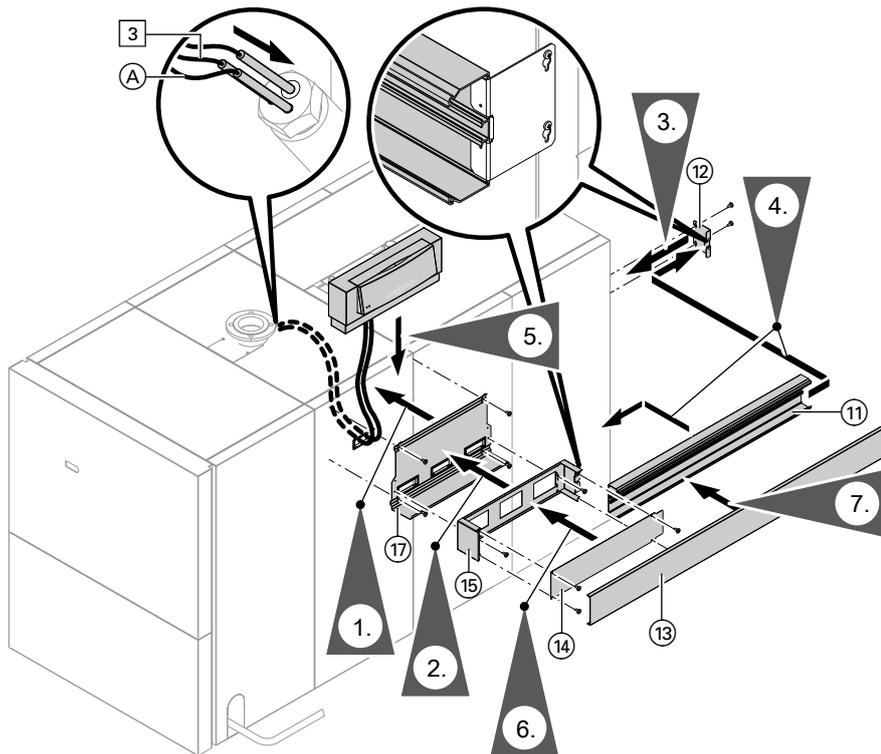


Abb. 24

Hinweis

Kessel-Codierstecker liegt in separater Verpackung.

5. Regelung komplett mit Deckel und Leitungen montieren.

! Achtung

Beschädigungen der Kapillaren (A) führen zu Funktionsstörungen der Fühler. Kapillaren nicht knicken.

Fühler und Kesseltemperatursensor so weit wie möglich in die Tauchhülsen schieben.
Montage Kesseltemperatursensor 3 siehe Seite 19

6. Nach Anschluss der Leitungen die Konsolenblende (14) auf die Konsole schrauben.

Anschlüsse an das Regelungsunterteil



Montage- und Serviceanleitung Kesselkreisregelung

Heizwasserseitig anschließen

Hinweis

Der Vitocrossal ist nur für Pumpenwarmwasser-Heizungen geeignet.

Keine 4-Wege-Mischer, Überströmventile oder sonstige Vorlauf-Rücklauf-Bypässe einbauen.

Keine Wärmeverbraucher an den Sicherheitsanschluss anschließen.

Alle Rohrleitungsanschlüsse last- und momentfrei herstellen.

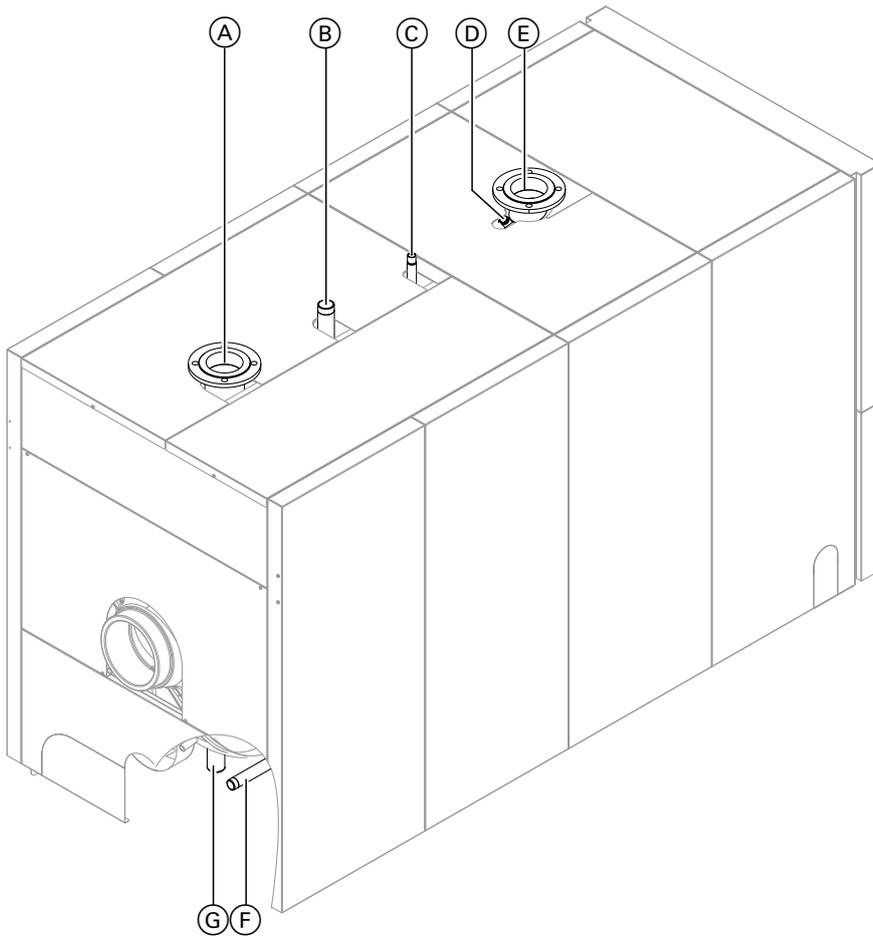


Abb. 25

- | | |
|---|---|
| Ⓐ Kesselrücklauf 400 bis 620 kW: PN 6 DN 100 | Ⓓ Kesseltemperatursensor |
| Ⓑ Sicherheitsanschluss (Sicherheitsventil und Entlüftung) G 1½, | Ⓔ Kesselvorlauf 400 bis 620 kW: PN 6 DN 100 |
| Ⓒ Muffe für Regeleinrichtungen R ½ (z. B. Mindestdruckwächter) | Ⓕ Entleerung und Anschluss Ausdehnungsgefäß R 1 |
| | Ⓖ Kondenswasserablauf R ½ |

1. Heizungsanlage gründlich spülen.

2. Heizkreise anschließen.

Sicherheitsanschlüsse erstellen

1. Sicherheitsanschluss erstellen.

2. Dichtheit der heizwasserseitigen Anschlüsse prüfen.

Zul. Betriebsdruck: 6 bar (0,6 MPa)

Prüfdruck: 7,8 bar (0,78 MPa)

Wassermangelsicherung (Wasserstandbegrenzer)

Die Heizkessel sind gemäß EN 12828 gegen Wassermangel abzusichern. Dazu muss ein Minimaldruckbegrenzer am Armaturenstock angebaut werden (Zubehör).

Entspannungstopf

Nach EN 12828 ist der Entspannungstopf nicht erforderlich, falls zusätzlich ein Sicherheitstemperaturbegrenzer und Sicherheitsdruckbegrenzer (Maximaldruckbegrenzer) eingebaut werden.

Die kesselseitige Sicherheitskette beinhaltet schon 2 Temperaturbegrenzer zur Abgrenzung der Maximaltemperatur mit Anbindung an Feuerungsautomaten, einen Maximaldruckbegrenzer und 2 Abgastempertursensoren. Somit kann im Fall der Entspannungstopfersatzmaßnahme die Installation des 2. Sicherheitstemperaturbegrenzers entfallen (entsprechend Zulassungsdokumenten).

Sicherheitsventil

Die Heizkessel sind mit einem Sicherheitsventil auszurüsten, das bauteilgeprüft der EN 12828 entsprechend und je nach ausgeführter Anlage gekennzeichnet sein muss.

Hinweis

Alle Rohrleitungsanschlüsse last- und momentfrei herstellen.



Achtung

Ungeeignete Wasserbeschaffenheit kann zu Schäden am Kesselkörper führen.

Der Heizkessel darf nur mit Wasser befüllt werden, das die „Anforderungen an die Wasserbeschaffenheit“ nach Richtlinie VDI 2035-1 (siehe Serviceanleitung) erfüllt.

Abgasseitig anschließen

Abgasanschluss

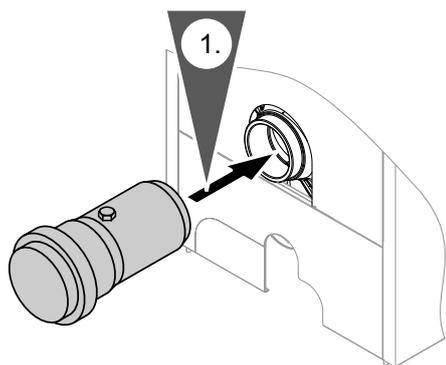


Abb. 26

1. Kesselanschluss-Stück (Zubehör) bis zum Anschlag in den Abgasstutzen stecken.

Hinweis

Abgasstutzen auf kürzestem Weg und leicht steigend mit der Abgasleitung verbinden. Scharfe Knicke vermeiden.

2. Abgassystem anschließen.
Systemgröße des Abgasstutzens: \varnothing 250 mm



Montageanleitung Abgassystem

Hinweis

Anschluss last- und momentfrei ausführen.

Neutralisationsanlage anschließen

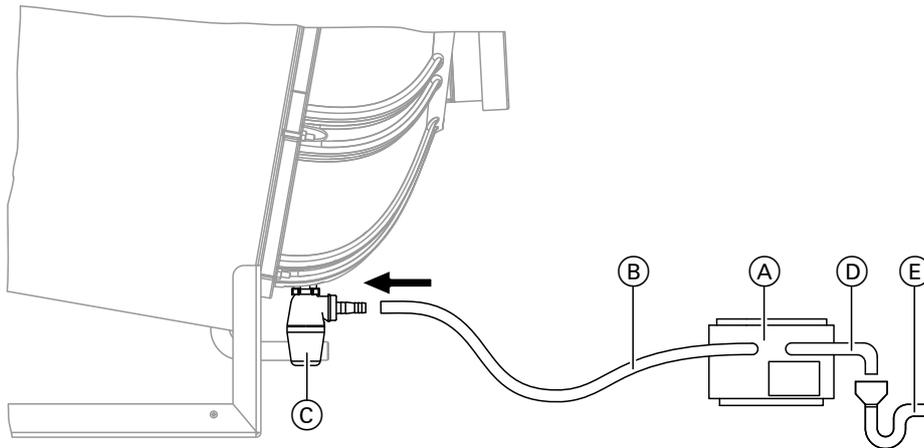


Abb. 27



Montage- und Betriebsanleitung der Neutralisationsanlage

1. Neutralisationsanlage (A) hinter oder neben dem Heizkessel aufstellen.
2. Siphon (C) (liegt dem Heizkessel bei) anbauen und mit Wasser füllen.
3. Mitgelieferten Kunststoffschlauch (B) auf erforderliches Maß kürzen und am Siphon (C) und an Neutralisationsanlage (A) anschließen.



Gefahr

Abgas kann zu Gesundheitsschäden führen. Um Abgasaustritt zu verhindern, Kondenswasserablauf immer mit Siphon anschließen.

4. Ablaufschlauch (D) an Kondenswasserablauf der Neutralisationsanlage anschließen und zur Entwässerung (E) legen.

Inbetriebnahme und Einregulierung



Serviceanleitung Heizkessel und Kesselkreisregelung

Hinweis

Gasdurchsatz des Brenners auf die Nenn-Wärmeleistung des Heizkessels einstellen.

Hinweis

Für den sicheren Betrieb ist ein Mindest-Betriebsdruck von 0,5 bar/50 kPa erforderlich. Gegebenenfalls Minimaldruckbegrenzer einsetzen.

Technische Daten

| | | | | |
|--|---------------|-------------|-------------|-------------|
| Nenn-Wärmeleistung | | | | |
| Bei Erdgas | | | | |
| $T_V/T_R = 50/30 \text{ °C}$ | kW | 80 bis 400 | 100 bis 500 | 124 bis 620 |
| $T_V/T_R = 80/60 \text{ °C}$ | kW | 74 bis 370 | 92 bis 460 | 115 bis 575 |
| Bei Flüssiggas | | | | |
| $T_V/T_R = 50/30 \text{ °C}$ | kW | 100 bis 400 | 125 bis 500 | 155 bis 620 |
| $T_V/T_R = 80/60 \text{ °C}$ | kW | 93 bis 370 | 115 bis 460 | 144 bis 575 |
| Nenn-Wärmebelastung | | | | |
| Bei Erdgas | kW | 76 bis 381 | 95 bis 474 | 119 bis 593 |
| Bei Flüssiggas | kW | 95 bis 381 | 119 bis 474 | 148 bis 593 |
| Produkt-ID-Nummer | CE-0085BQ0021 | | | |
| Zul. Betriebstemperatur | °C | 95 | 95 | 95 |
| Zul. Vorlauftemperatur (= Absicherungstemperatur) | °C | 110 | 110 | 110 |
| Zul. Betriebsdruck | bar | 6 | 6 | 6 |
| | MPa | 0,6 | 0,6 | 0,6 |
| Abmessungen Kesselkörper | | | | |
| Länge*1 | mm | 1495 | 1650 | 1785 |
| Breite | mm | 910 | 910 | 960 |
| Höhe (mit Stützen) | mm | 1480 | 1510 | 1580 |
| Gesamtabmessungen | | | | |
| Gesamtlänge | mm | 2230 | 2385 | 2525 |
| Gesamtbreite | mm | 1245 | 1245 | 1295 |
| Gesamthöhe | mm | 1480 | 1510 | 1580 |
| Fundament | | | | |
| Länge | mm | 1300 | 1450 | 1600 |
| Breite | mm | 1050 | 1050 | 1100 |
| Höhe | mm | 100 | 100 | 100 |
| Einbringmaße ohne Brenner und Verkleidung | | | | |
| Länge | mm | 1495 | 1650 | 1785 |
| Breite | mm | 910 | 910 | 960 |
| Höhe (mit Stützen) | mm | 1480 | 1510 | 1580 |
| Gewicht | | | | |
| ▪ Kesselkörper | kg | 446 | 512 | 581 |
| Gesamtgewicht | | | | |
| ▪ Heizkessel mit Brenner, Wärmedämmung und Kesselkreisregelung | kg | 597 | 687 | 758 |
| Inhalt Kesselwasser | Liter | 402 | 430 | 503 |
| Anschlüsse Heizkessel | | | | |
| Kesselvorlauf | PN 6 DN | 100 | 100 | 100 |
| Kesselrücklauf | PN 6 DN | 100 | 100 | 100 |
| Sicherheitsanschluss (Sicherheitsventil) | R | 1½ | 1½ | 1½ |
| Entleerung | R | 1 | 1 | 1 |
| Kondenswasserablauf (Siphon) | Ø mm | 20 | 20 | 20 |
| Abgasanschluss innen | Ø mm | 250 | 250 | 250 |

*1 Ohne Brenner, Abgaskasten und Kesseltür

(Fortsetzung)

(Fortsetzung)

Viessmann Ges.m.b.H.
A-4641 Steinhaus bei Wels
Telefon: 07242 62381-110
Telefax: 07242 62381-440
www.viessmann.at



Viessmann Werke GmbH & Co. KG
D-35107 Allendorf
Telefon: 06452 70-0
Telefax: 06452 70-2780
www.viessmann.de